

Russische Spionage? Oder lochnesselt es im Golfo Nuevo?

Autor(en): **A.M. Cay [Kaiser, Alexander M.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gartenlaube 1960

Im Café. Zwei junge Menschen sitzen sich am Nebentisch gegenüber.

Er: Violette Röhrliosen, schwarzer Schlampipulli, Frisur vom Winde verweht.

Sie: Violette Röhrliosen, schwarzer Schlampipulli, Frisur vom Winde verweht.

Er: «Wies die alte Gnutti mache, das gfallt mer nit. Turnverein, zwaimol jasse in dr Wuche, Vorschtandssitzig. Jede Obe nöime anderscht.»

Sie: «Mhm ...»

Er: «Alli sin imene ewige Ghetz, hän dr Kopf voll Verainszüüg, finde alles wichtiger als d Frau.»

Sie: «Mhm.»

.....

Er: «So ain bin i nit!»

Sie: «Ah ...»

Er: «I bi immer deheim, wenn i verhöürotet bil!»

Sie: «Ah ...»

Er: «Die Frau, wo mi het, die het mi!»

.....

Er: «Brueflig styg i mit dr Zyt au!»

Sie: «Mhm ...»

Er: «E Platteschpiler deheim, tschenti Platte, was bruuchts meh?»

Sie: «Mhm ...»

Er: So ummenanderzieh mit ere Bandi und Grach mache, das verlaidet mer langsam. Me möcht emol öppis anders. Deheim sy isch aigetlig dr Hammer. Deheim mit ... mit ... gäll, aifach deheim mit ... mit ... »

Verflix, da taucht das Servierfräulein auf. Ob man zahlen könne, es habe Ablösung. Der junge Mann blickt verzweifelt auf: «Schicksal», sagt er und bezahlt. Dann erheben sich die beiden, schlüpfen in die Jakken – und da bricht's aus ihm heraus: «Jetz han i wider nit gsait, was i ha welle!» Mit hochroten Köpfen schieben sie dem Ausgang zu.

*

's war fast wie annodazumal!

Maria Aebersold

Spitteler und Olympiade

Die Buchhändler wissen etwas zu erzählen von Kunden, denen sie bei der Wahl von Lesestoff auf die Spur helfen sollen. – Da kommt auch so einer, steht etwas befangen vor den Regalen – auf dem Tisch liegt zufälligerweise der «Olympische Frühling».

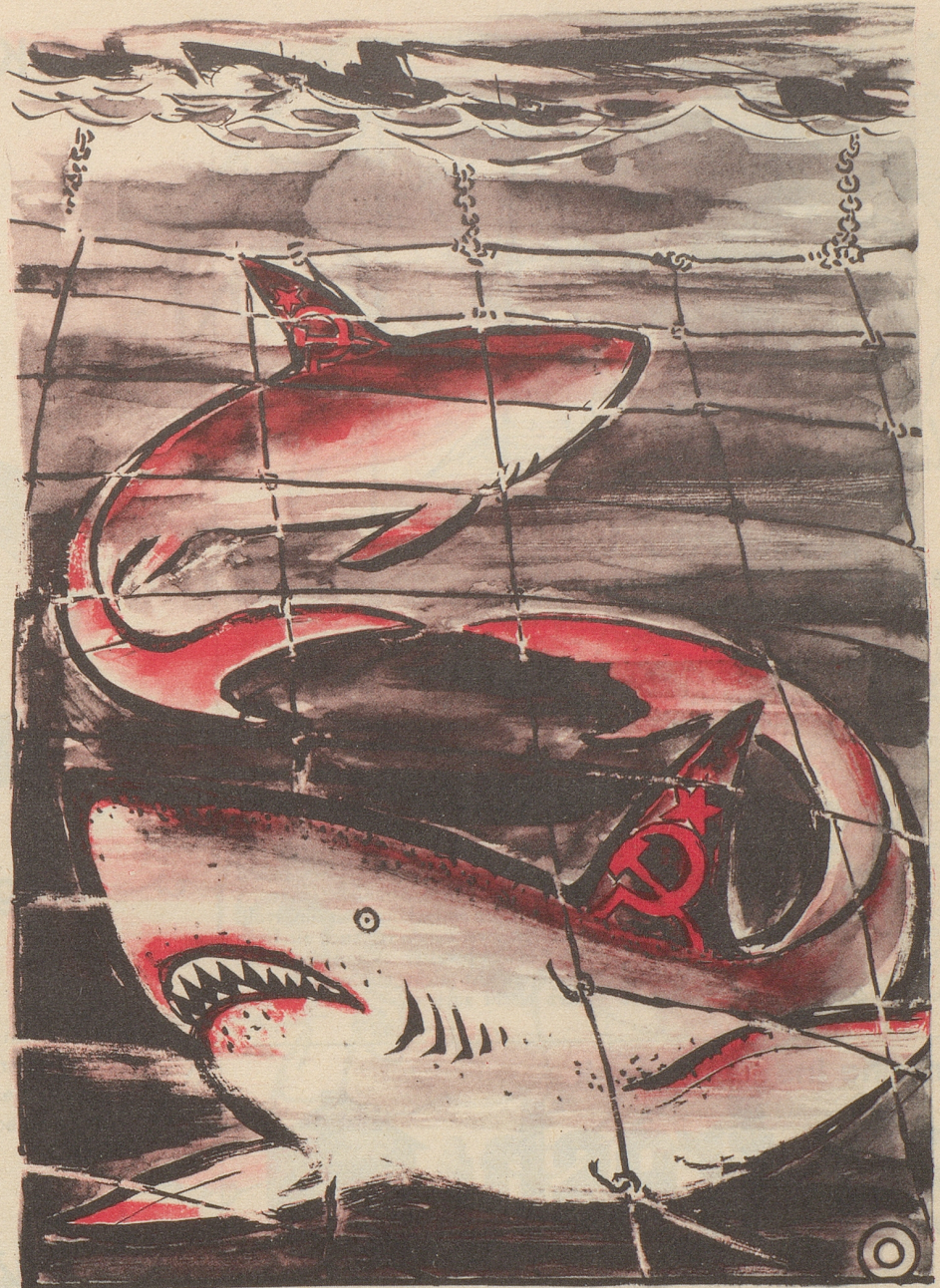
«Das da ist etwas – ich habe mich immer für Sport interessiert.»

EN



Das erstklassige Haus

in Sonne und Schnee für Sport, Ruhe, Erholung. Unterhaltung. Orchester. Zentrale Lage. Ab Mitte März besonders günstige Pauschalpreise von Fr. 28. – bis 32. –. Tel. (083) 359 21 Dir. A. Flühler



A. M. Cay

Die fremden U-Boote in argentinischen Gewässern von der argentinischen Marine blockiert, nach neueren Berichten ausgerissen.

Russische Spionage? Oder lochnesselt es im Golfo Nuevo?

In der Sprechstunde

«Chöit dr mer ächt hälfe, Herr Dokter? Mi Namen isch Pfanneteckel.»

«Gäge das chann i allwäg nid viel mache.»

FL

Rächt het er

«Kobi, wo i r Chefi hocket u zum chlyne vergitterete Pfäischter us gseht, daß es rägnet, seit zue sech sälber: «Nei, Jakob, bi däm Hudelwätter geisch nid öppe verusse!»

FL

Ein Znünibrot
für Papi mit

Cenovis



BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO

Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon 071/22 60 33